



## Aktuelle Meldungen

10.06.2017

### Forsch dich raus!

IdeenExpo: TiHo stellt Schülerinnen und Schüler in einem Escape Room vor knifflige Rätsel. Lehranstalt für veterinärmedizinisch-technische Assistenten präsentiert sich. PhD-Studierende bieten neurologische Workshops an. Halle 9, Stand LA-06.

Rätselfreudige Besucherinnen und Besucher der IdeenExpo können sich vom 10. bis 18. Juni 2017 im Escape-Room am Stand (Halle 9, Stand LA-06) der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo) kniffligen Aufgaben stellen. Kleine Gruppen von bis zu fünf Personen werden in einem eigens errichteten Raum eingeschlossen. Um sich zu befreien, müssen sie herausfinden, warum seit einigen Wochen vermeintlich kerngesunde Hunde in ganz Deutschland plötzlich tot umfallen. Maximal 25 Minuten hat jede Gruppe Zeit, um das Rätsel zu lösen. Kommt die Gruppe nicht weiter, gibt es Hilfe aus dem Off: Im Nebenraum überwacht eine Helferin die Lösungsversuche mit Hilfe einer Kamera und gibt gegebenenfalls Tipps.

Die meisten Tiermedizinstudierenden möchten später in einer Praxis oder in einer Klinik arbeiten. Das ist aber nicht das einzige spannende Berufsfeld, das nach dem Studium auf sie wartet. Wer neugierig ist, sich für Tiere interessiert und mehr über sie wissen möchte, sollte über eine Karriere als Tierärztin oder Tierarzt in der Forschung nachdenken. Mit dem Escape Room möchte die TiHo Schülerinnen und Schüler anregen, sich über eine Karriere in der tiermedizinischen Forschung zu informieren – natürlich erst, nachdem Sie sich herausgeforscht haben.

### Veterinärmedizinisch-technische Assistenten

Außerdem präsentiert sich auf dem TiHo-Stand die [Lehranstalt für veterinärmedizinisch-technische Assistenten \(VMTA\)](#). VMTA arbeiten in erster Linie im Labor. Nur in Ausnahmefällen haben sie direkten Kontakt zum Tier. Sie führen selbstständig Laboruntersuchungen zur Diagnostik von Tierkrankheiten, Tierseuchen sowie zur Überprüfung vom Tier stammender Lebensmittel durch. Zu den Tätigkeiten gehören neben dem Untersuchen durch Prüfen, Messen, Wägen, Beobachten, Analysieren, Mikroskopieren auch das Bedienen von Apparaten, Mess- und Prüfgeräten sowie das Protokollieren und Auswerten von Ergebnissen und deren Darstellung in Tabellen und Statistiken. Auch die Bereitschaft, sich mit neuen Techniken und Methoden vertraut zu machen, ist sehr wichtig.

Nach der Ausbildung können VMTA in Veterinäruntersuchungsämtern, Tiergesundheitsämtern, Universitäten und Hochschulen, in der Industrie und in privaten Einsendelaboren arbeiten.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und ist an der TiHo in Anlehnung an den Hochschulablauf in sechs Semester unterteilt. In der vorlesungsfreien Zeit werden für die VMTA-Schülerinnen und -Schüler Praktika in unterschiedlichen Fachgebieten angeboten. Im dritten Ausbildungsjahr müssen sie ein großes siebenmonatiges Praktikum absolvieren.

### Neurologische Workshops von PhD-Studierenden

Junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Zentrums für Systemische Neurowissenschaften Hannover (ZSN) zeigen Schülerinnen und Schüler die breitgefächerte Welt der neurologischen Forschung. Am 15. und 16. Juni erklären sie ihnen in einem Workshop verschiedene Aspekte zu Struktur und Funktion des Nervensystems. Mehrere Stationen zum makro- und mikroskopischen Aufbau des Gehirns geben tiefere Einblicke in die Aufgabenteilung der Hirnregionen und in ihre möglichen Erkrankungen. Die PhD-Studierenden nutzen Exponate und kleine Selbstexperimente, um verschiedene Funktionsprinzipien des Gehirns und des

Nervensystems zu veranschaulichen. Für die Schülerinnen und Schüler sind die Workshops außerdem eine gute Gelegenheit, sich direkt mit den jungen Wissenschaftlern verschiedener Fachrichtungen auszutauschen und etwas über die Forschung als Berufsfeld zu erfahren.

[Zurück zur Übersicht](#)

*Sie sind hier: [Aktuelles & Presse](#) > [Aktuelle Meldungen](#)*

---

Dieses PDF-Dokument wurde dynamisch auf [www.tiho-hannover.de](http://www.tiho-hannover.de) erstellt.

Letzte Aktualisierung dieses Dokumentes: 30. November 2011

© Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Bünteweg 2, 30559 Hannover, Tel.: +49 511 953-60